

Kreisfeuerweherschule St. Vit

Die Kommunen führen die Grundausbildung der ehrenamtlichen Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren durch. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt die weitergehende Aus- und Fortbildung. Am Institut der Feuerwehr des Landes NRW in Münster werden Führungskräfte aus- und fortgebildet sowie spezielle Fachkenntnisse vermittelt.

Der Kreisausschuss hat am 05.05.1976 beschlossen, dass mit Wirkung vom 01.08.1976 das Volksschulgebäude in Rheda-Wiedenbrück, Ortsteil St. Vit, angemietet und als Kreisfeuerweherschule eingerichtet wird. In den Jahren 1984/1985 wurde der zwischen Wohnung und Hauptgebäude bis dahin ungenutzte Zwischentrakt umgebaut und eine Atemschutzübungsanlage darin untergebracht. Im Jahr 1992 wurde eine Maschinistenhalle mit Pumpenprüfstand errichtet. Damit wurde eine noch qualifiziertere Ausbildung der Maschinisten möglich.

Die Anzahl der jährlich durchgeführten Lehrgänge richtet sich nach dem zuvor gemeldeten Bedarf der örtlichen Feuerwehren. Dies sind in der Regel:

- 2 Lehrgänge "Truppführer"
(Laufbahnlehrgang, Beförderung bis zum Unterbrandmeister)
- 4 Lehrgänge "Funk"
- 5 Lehrgänge "Atemschutzgeräteträger"
- 3 Lehrgänge "Maschinist"
- 1 Lehrgang "Drehleiter-Maschinist"
- 3 Lehrgänge „Technische Hilfe"
- 4 Lehrgänge „Umgang mit der Kettensäge"
- 3 Lehrgänge „Absturzsicherung“
- 1 Lehrgang „Gefährliche Stoffe und Güter/ABC“
- 1 ABC - Fortbildung
- 1 Truppführer-Fortbildung
(Vorbereitung FIII-Lehrgang)
- 2 Brandmeister-Fortbildung (Planspiel)

An den einzelnen Lehrgängen nehmen zwischen 12 und 26 Kameraden teil.

Zusätzlich wird im Frühjahr der Leistungsnachweis nach den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes NRW e. V. durchgeführt. Es nehmen jährlich rd. 80 Gruppen mit je 9 Kameraden teil.

Die Lehrgänge werden ausschließlich am Wochenende (Samstags und Sonntags) durchgeführt. Die Schule ist außerhalb der Ferien an allen Wochenenden im Jahr, oft sogar doppelt, belegt.

Die Ausbildung wird von ca. 50 Feuerwehrangehörigen (Führungskräften) der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Kreis Gütersloh durchgeführt. Sie nehmen diese Aufgabe zusätzlich zu ihrer örtlich nicht unerheblichen Feuerwehrarbeit wahr.

Neben den Lehrgängen an den Wochenenden finden in der Woche folgende Veranstaltungen an der Kreisfeuerwehrschule statt: Dienstbesprechungen mit den Stadt-/Gemeindebrandmeistern, Dienstbesprechungen mit den Sicherheitsbeauftragten der Wehren und den Brandschutztechnikern, von Zeit zu Zeit Kreisbrandmeisterdienstbesprechungen auf Bezirksebene und Seminare der Polizei sowie des Rettungsdienstes.